

Glauben Sie doch dieser Liebe

von Br. Thomas Gebhardt

[Apostelgeschichte 19:9](#)

Da aber etliche sich verstockten und sich weigerten zu glauben...

Meine lieben Leser, wer mich kennt, der weiß, dass ich von ganzem Herzen glaube, dass der Mensch nicht aus eigener Kraft errettet werden kann. Nie finden Sie in der Bibel eine Person oder ein Volk, was durch seine eigene Anstrengung oder durch seine guten Werke zu Gott kommen konnte. Immer ist es Gott, der ruft. Und sehen Sie, wenn Sie diese Zeilen lesen, dann ruft Gott Sie. Vielleicht denken Sie, dass dies vollkommen unmöglich ist, aber bei Gott sind alle Dinge möglich.

Sie sind heute auf diese Seite gekommen und Gott ruft Sie! ER will, dass Sie zu IHM kommen oder näher zu IHM kommen. ER tut das, weil ER Sie liebt und weil ER sich sehnt, eine immer bessere Gemeinschaft mit Ihnen zu haben.

Vielleicht lesen dies aber auch einige, die sagen, was will der Schreiber dieser Zeilen überhaupt von mir. Ich habe doch alles, was ich brauche, ich bin doch mit Gott in Ordnung. Mir geht es gut. Ich bin gesund. Ich brauche nichts. Sehen Sie, das denken heute viele Menschen aus allen Denominationen. Und wissen Sie, Gott ist so traurig, wenn wir sagen, dass wir alles haben. Wissen Sie, warum Gott traurig ist? ER ist traurig, weil ER noch so viel mehr für uns hat. Ich weiß nicht, ob Sie den Brief an die Gemeinde von Laodizea kennen? Die Gemeinde war der ehrlichen Überzeugung, dass es ihr gut geht und dass sie alles hatte. Aber aus der Sicht Gottes sah dies ganz anders aus. Gott sagte, ich denke, ihr seid sehr arm.

Die Frage heute ist, von welcher Seite Sie die Dinge betrachten. Natürlich können wir z.B. mit unserem Leben in Europa zufrieden sein. Den Menschen in Afrika geht es viel schlechter. Natürlich können etliche auch mit Ihrem Leben als Christ irgendwie zufrieden sein, wir finden immer jemanden, der in unseren Augen schlechter ist. Aber sehen Sie die Sache doch einmal von Gottes Seite. Hat Gott seinen Sohn wirklich gesandt, damit es uns nur ein wenig besser geht als den anderen? Wissen Sie, das glaube ich nicht. Der Apostel Petrus sagt einmal eine sehr schöne Sache:

[\(2.Petrus 1:3-4\)](#) "Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und zum Wandel in Gottesfurcht dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Tugend, durch welche er uns die überaus großen und kostbaren Verheißungen gegeben hat, damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet, nachdem ihr dem Verderben entflohen seid, das durch die Begierde in der Welt herrscht..."

Und nun frage ich Sie, haben Sie wirklich alles, was zum Leben dient und was Sie benötigen, um in einer wahren, echten Gottesfurcht zu leben? Oder ich möchte Sie an alle die wunderbaren Verheißungen erinnern, die uns Gottes Wort zeigt, damit wir durch diese göttlicher Natur teilhaftig werden. Haben Sie und ich wirklich schon erreicht, was wir erreichen sollen und können? Nein, denn Paulus sagt:

[\(Epheser 4:15\)](#) "(damit wir nicht mehr Unmündige seien...) sondern, wahrhaftig in der Liebe, heranwachsen in allen Stücken zu ihm hin, der das Haupt ist, der Christus."

Freitag, der 28.07.17

Wir müssen, Sie müssen, in allen Stücken wachsen. Da spielt es keine Rolle, in welche Kirche Sie gehen, das gilt für alle! Sehen Sie, und deshalb redet heute durch dieses Wort Gott zu denen, die noch gar nichts von Gott wissen und zu jenen, die schon viel wissen, aber immer noch mehr benötigen, um so zu werden wie JESUS ist.

So bin ich der Überzeugung, dass Gott will, dass alle Menschen gerettet werden, dass Gott auf irgendeine Weise zu allen Menschen spricht. ER ruft Sie und zeigt auf das Opfer da am Kreuz, auf JESUS Christus, Seinen geliebten Sohn und ER sagt: "das habe ich für Dich gemacht, weil ich will, dass Du gerettet wirst," Meine Leser, JESUS starb, damit Sie leben dürfen. JESUS möchte, dass Ihr Leben immer mehr Segen für andere hinterlässt, und deshalb möchte JESUS, dass Sie sich immer mehr verändern. Dass Sie JESUS immer ähnlicher werden. Wollen Sie das? Ich wünschte mir so sehr, dass Sie dies wollen würden.

Also, alles geht von JESUS aus. ER ruft Sie, ER erwählt Sie. ER leitet Sie. ER hat einen Weg für Sie. ER hat einen Plan für Sie. All dies können Sie im Wort Gottes nachlesen. Und nun kommt die alles entscheidende Frage, könnten Sie sich vorstellen, dass jemand Sie so sehr liebt, dass ER sein Leben opfert, damit Sie dies alles erfahren und glauben können. Nun schauen Sie mal, das Kreuz ist da. JESUS hängt an diesem Kreuz und ER schaut auf Sie und weil ER möchte, dass sie erfahren, was es bedeutet, ganz neu beginnen zu dürfen, ruft ER in der Stunde SEINES Todes: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun. Dieser Aufschrei gilt Ihnen!

Da ist es egal, ob Sie JESUS schon irgendwie kennen, Sie dürfen IHN besser kennen lernen! Kommen Sie doch! Sie wollen doch nicht zu denen gehören, die sich verstockten und sich weigerten zu glauben! Ach glauben Sie doch dieser Liebe des Herrn JESUS Christus und werden Sie IHM immer ähnlicher!

Gott segne Sie und gebe Ihnen ein Herz, was sich nicht weigert zu glauben! Ihr Thomas Gebhardt